

24. September 2023, 11 Uhr | Literaturarchiv Marbach am Neckar

### **Eröffnung der Ausstellung *Singen! Lied und Literatur* Terzette, Quartette und Sololieder**

Doppelquartett des Kammerchors Stuttgart

Tenor: Joachim Streckfuß

Pianistin: Olga Wien

Musikalische Leitung: Frieder Bernius

Performance: Christian Filipis

**A**m Deutschen Literaturarchiv Marbach, einer der bedeutendsten Literaturinstitutionen weltweit, wird am 24.9.2023 die Ausstellung *Singen! Lied und Literatur* eröffnet. Die Exponate der Ausstellung speisen sich aus dem reichen Notenbestand des Archivs, der einen Schwerpunkt auf der Liedlyrik der Schwäbischen Dichterschule und

ihren Vertonungen hat. Hinzu kommen Nachlässe von Lieddichtern und Liedkomponisten (etwa von Rio Reiser und Jochen Klepper) sowie Liedsammlungen zu Mörike, Hermann Hesse, Hugo Wolf und anderen.

Auch in Marbach weiß man, dass Lieder nicht ausgestellt, sondern gesungen werden wollen. Erst wenn ein Liedtext erklingt, entfaltet er seine ganze Wirklichkeitsstiftende Kraft. So sind fast alle Exponate auch zu hören, eingesungen von erstrangigen Künstlern. Die im Rahmen der Ausstellung stattfindenden Aufführungen steuern weitere Aufnahmen bei, mit denen die Ausstellung während ihrer Laufzeit noch bereichert wird. So auch im Liedkonzert zur Vernissage, das einige herausragende Exponate auf dem Programm hat: unter anderem Brahms' Chorlied *Der Abend* oder Körners originelle Vertonung von Schillers Gedicht *Ode an die Freude*, die vor Beethovens 9. Symphonie entstanden und an denen er sich für seinen berühmten Schlusschor offenkundig orientierte. Auch deutsche Nationalhymnen, die nie welche wurden, sind zu

*Literaturmuseum  
der Moderne  
Marbach*



Bild: Chris Körner



hören: zwei Vertonungen, die Bundespräsident Theodor Heuss in Auftrag gab, als nach dem Zweiten Weltkrieg das politisch verbrannte Deutschlandlied abgelöst werden sollte, und die Heuss schließlich selbst wieder verwarf und es bei der dritten Strophe des Deutschlandlieds beließ.

Nicht erst in der Ära von DJs und TikTok gehört es zum Wesen des Lieds, fortgeschrieben zu werden. In einer „Song-Tool-Box“ können mutige Ausstellungsbesucher selber vor Kamera und Mikrofon kreativ werden. Wer das lieber Profis überlässt, sollte das Konzert besuchen: Im Anschluss an die Veranstaltung reagiert der Lyriker und Musikdramaturg Christian Filips kommentierend, weiterdichtend, weitersingend auf die Lieder des Konzertes.

**Christian Filips** (geb. 1981) ist deutscher Schriftsteller, Musikdramaturg und Regisseur und studierte von 2000 bis 2003 Philosophie, Germanistik und Musikwissenschaft an der Universität Wien.

Die Veranstaltung wird gestreamt.

---

## deutsches literatur archiv marbach

**Veranstalter:** Deutsches Literaturarchiv Marbach  
in Kooperation mit der Gesellschaft für Musikgeschichte  
in Baden-Württemberg (GMG)

**Karten:** Anmeldung erwünscht über  
[info@dla-marbach.de](mailto:info@dla-marbach.de) (Eintritt frei)

**Anfahrt mit der Bahn:** ab Stuttgart Hauptbahnhof mit der S4  
Richtung Marbach bis Marbach. Ab Bahnhof Marbach mit  
Buslinie 457 (Richtung Hörnle) bis Haltestelle „Schillerhöhe“.  
Das Archivgebäude und die Literaturmuseen befinden sich in  
ca. 200 m Entfernung, der Fußweg ist ausgeschildert.

**Anfahrt mit dem Auto:**  
Deutsches Literaturarchiv Marbach  
Schillerhöhe 8–10  
71672 Marbach am Neckar

Parkmöglichkeiten vorhanden